Atlantikküste
La Rochelle - Ile de Ré
Marais poitevin
Land des Cognacs
Poitiers - Futuroscope

REISEZIEL POITOU-CHARENTES

www. atlantikkueste-frankreich.de

Pressemappe 2015

Poitou-Charentes

Südländisches Flair am Atlantik

Sophie COUSIN & Ghislaine DESEVEDAVY
Région Poitou-Charentes - 15 rue de l'Ancienne Comédie - CS70575 - 86021 POITIERS CEDEX
Tel : +33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

Einleitung

Die Region Poitou-Charentes befindet sich am Atlantik zwischen Nantes und Bordeaux. Bekannt ist die Region vor allem für die folgenden Ferienziele:

- La Rochelle
- Das Küstengebiet (die Inseln Ré und Oléron, Royan…)
- Le Marais Poitevin (Naturschutzgebiet am Golf von Poitou)
- Das Futuroscope
- Cognac und das Vallée de la Charente

Die Region verfügt über ein breites Tourismusangebot :

- Fahrrad fahren (besonders viele Radwege gibt es auf der Île de Ré und im Marais Poitevin)
- Wellness (Sechs Thalassotherapiezentren in Charente-Maritime und vier Thermalbäder)
- Ausflüge (charmante Unterkünfte, rustikale Dörfer, regionaltypische Produkte wie Cognac, Pineau des Charentes, Austern aus Marennes Oléron, Ziegenkäse…)
- Familienpass (Aquarium in La Rochelle, Tierpark Palmyre in der Nähe von Royan…)
- Ökotourismus (Naturschutzgebiete, Freizeitangebote in der Natur, Unterkünfte mit Ökosiegel…).

Poitou-Charentes gehört zu den meist besuchten Regionen Frankreichs. Charente-Maritime, das einzige am Meer liegende Departement dieser Region, befindet sich auf dem dritten Platz des Tourismusrankings der Departements.

Profil der Region

1 792 000 Menschen leben in Poitou-Charentes

4 Departements

- Charente (16)
- Charente-Maritime (17)
- Deux-Sèvres (79)
- Vienne (86)

Das Küstengebiet
460 km Küste
110 km Sandstrände
4 Inseln

- Oléron (die größte Insel Frankreichs nach Korsika)
- Ré
- Aix
- Madame

Wellness

- 6 Thalassotherapiezentren
- 4 Thermalbäder

Natur

- 5 Wanderwege „Grande Randonnée (GR)" (für lange Wanderungen)
- 826 km Pilgerwege („Jakobsweg")
- 2 950 km ausgeschilderte Fahrradwege
- 2 195 km Mountainbikewege
- 220 km befahrbare Wasserwege
- 20 Golfplätze

Kulturerbe
800 romanische Kirchen
Acht Orte zählen zum UNESCO-Kulturerbe, wovon sechs auf dem Jakobsweg zu finden sind: Die Kirchen St. Hilaire de Poitiers und Melle, die Kirche St. Pierre d'Aulnay-de-Saintonge, die königliche Abtei St. Jean-d'Angély, die Kirche St. Eutrope de Saintes und das Pilgerkrankenhaus von Pons. Zwei weitere denkmalgeschützte Sehenswürdigkeiten sind die Abtei St. Savin mit ihren kürzlich restaurierten Fresken und Saint-Martin-de-Ré.

Städte und Dörfer
Fünf Städte und sieben Gebiete sind mit dem Prädikat „Pays d'Art et d'Histoire" („Land der Kunst und der Geschichte") ausgezeichnet: Poitiers, Rochefort, Saintes, Royan, Cognac, Pays de l'Angoumois, Pays Thouarsais, Pays de Parthenay, Pays Montmorillonnais, Pays Mellois, Pays Confolentais, Pays Ile de Ré und Pays Châtelleraudais.
Sechs Dörfer wurden mit dem Prädikat „Les plus beaux villages de France" („Die schönsten Dörfer Frankreichs") versehen: Angles-sur-l'Anglin, Ars-en-Ré, La Flotte, Aubeterre-sur-Dronne, Mornac-sur-Seudre und Talmont-sur-Gironde.

TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

REISEZIEL
POITOU-CHARENTES

Atlantikküste
La Rochelle - Ile de Ré
Marais poitevin
Land des Cognacs
Poitiers - Futuroscope

Reiseziele

Atlantikküste

La Rochelle

Marais poitevin

Land des Cognac

Futuroscope

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

La Rochelle - Ile de Ré

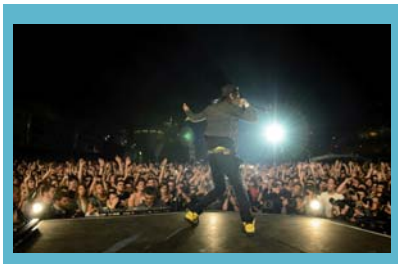
La Rochelle

La Rochelle wurde im 10. Jh. gegründet und war zu dieser Zeit ein Fischer- und Salzgärtnerdorf. Der Salz- und Weinhandel verschaffte der Hafenstadt den wirtschaftlichen Aufschwung. Noch heute sind in der Stadt die Reste der von Richelieu zerstörten mittelalterlichen Stadtmauer zu sehen.

Das Stadtbild der Hugenotten- und Protestanten-Hochburg ist geprägt von mittelalterlichen Häusern mit gemeißelten Steinfassaden des 16. und 17. Jhs., von Straßen mit Rundbögen und Privatanwesen von Reedern.

In La Rochelle gibt es vier Häfen: den alten Hafen mit den berühmten Türmen, den Handelshafen La Pallice, den Fischereihafen Chef de Baie und den größten Yachthafen der Atlantikküste Europas mit 3500 Anlegeplätzen, Les Minimes. Hier findet jedes Jahr im September die größte Bootsmesse Europas, die Grand Pavois statt, auf der die Boote auch auf dem Wasser ausgestellt werden.

Dank des Erlasses einer Bauordnung im Jahr 1970 weiß die Stadt ihren historischen Stadtkern zu schützen, besonders die Bauwerke des Mittelalters und der Renaissance. Am Stadtrand entstanden neue Viertel wie beispielsweise Gabut in der Nähe des Yachthafens Minimes mit seinen bunten Holzhäusern. Besucher flanieren heute besonders gerne an den Kais oder in den Gassen. La Rochelle belegt mit drei Millionen Touristen, von denen 25 Prozent aus dem Ausland anreisen, den dritten Platz unter den meistbesuchten Städten Frankreichs.



© Francofolies/JF.AUGER

Die Francofolies in La Rochelle

10. 14 Juli 2015

Jedes Jahr im Juli ist es soweit: Die Francofolies de La Rochelle sind ausgebrochen! 6 Tage lang steht die Stadt im Musikfieber: Sänger, Musiker und Publikum aus aller Herren Länder und allen Musikrichtungen sind angetreten.

www.francofolies.com

Ile de Ré

Die Île de Ré, auch „die Weiße" genannt, liegt von den vier Inseln am nördlichsten und ist dank der 100 km langen Fahrradwege leicht mit dem Rad zu erkundschaften.

Weiße Häuser mit bunten Fensterläden zieren die Dörfer, von denen einige mit dem Prädikat „Die schönsten Dörfer Frankreichs" versehen sind: Ars-en-Ré mit dem zweifarbigen Kirchturm, der ein Landzeichen für die Seefahrer darstellt und La Flotte mit seinem mittelalterlichen Markt.

Eine drei km lange Brücke verbindet die 30 km lange und 5 km breite Insel mit dem Festland. Breite Strände im Süden der Insel sind wie geschaffen für Strandliebhaber und Familien mit Kindern. Die Häfen im Norden sorgen für die wirtschaftliche Aktivität der Insel.

Das Küstengebiet

eine gesicherte und befestigte Küste mit vorgelagerten Inseln

Ile d'**Oléron**

Die Insel Oléron, auch „die Farbenfrohe" genannt, ist die südlichste Insel der Region. Mit 175 km² ist die Île d'Oléron die größte atlantische Insel und nach Korsika die zweitgrößte Frankreichs. Sie ist durch eine 3 km lange Brücke mit dem Festland verbunden. Die aneinander gereihten Austernfischerhütten verleihen ihr einen besonderen Charme. Die Austernzucht ist eines der Hauptwirtschaftseinkommen der Insel. Der nordwestlich gelegene Leuchtturm Chassiron bietet nach dem Erklettern der 224 Stufen aus 46 m Höhe einen einzigartig weiten Blick.

Ile d'**Aix**

Die Île d' Aix, auch „die Authentische" genannt, befindet sich südlich von La Rochelle und der Île de Ré. Von der Pointe de la Fumée in Fouras erreicht man die Île d'Aix nach einer 20-minütigen Fahrt. Die als Natursehenswürdigkeit klassierte Insel (Prädikat „site naturel remarquable") kann nur während eines 3-stündigen Fußmarsches oder mit dem Rad erkundet werden. Die 3 km lange und 700 m breite Insel verfügt über mehrere Festungsanlagen, wie das Fort de la Rade oder das Fort Liédot. Die Insel war ein strategischer Ort zum Schutz des maritimen Arsenals von Rochefort.

Royan
eine Stadt der Kunst und Geschichte

Bereits im 19. Jh. zogen Royan und seine „Côte de Beauté" die ersten Badegäste an. Mit seinen Stränden, Meeröffnungen und kleinen Stadtbuchten ist Royan ein kleines Badeparadies. Neben dem strahlenden Sonnenschein schätzen die Sommerurlauber vor allem die Qualität seiner Strände und seiner „Conches", den kleinen windgeschützten Sandbuchten in den Felsrissen. Neben den schönsten Stränden der Region und einer erstaunlichen Architektur ist die lebendige Stadt an der Girondemündung heute wie damals der Inbegriff für Badekultur.

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

Das Küstengebiet

Rochefort

30 km südlich von La Rochelle liegt die Hafenstadt Rochefort. Die Stadt erhielt vom Kultusministerium die Auszeichnung «Stadt der Kunst und Geschichte» (Label «Ville d'Art et Histoire»). Rochefort war ehemals das größte königliche Waffenlager Frankreichs; in der Werft der Stadt wurden seit 1666 mehr als 350 Schiffe gebaut, ausgerüstet und gewartet.

Besonders beeindruckend ist eine Besichtigung der Werft, in der die königliche Fregatte Hermione von La Fayette originalgetreu nachgebaut wird. Das Original entstand im Jahr 1779.

Sehenswert sind außerdem das Museum und Geburtshaus des Schriftstellers Pierre Loti sowie die unter Denkmalschutz stehende letzte französische Schwebefähre Pont Transbordeur.

Auch das 370 m lange Gebäude der Königlichen Seilerei (Corderie Royale), in der Tauwerk für die französische Marine hergestellt wurde, ist einen Besuch wert.

Im Vogelnaturschutzgebiet (LPO) von Rochefort können Naturliebhaber Störche, Graugänse, Silberreiher, Ringelgänse und viele andere Vogelarten erkunden.

Ereignis

Hermione 2015

Ein Schiff wird (wieder)kommen! Seit 1997 wird in der Werft von Rochefort an einem originalgetreuen Nachbau der legendären Fregatte Hermione gearbeitet. 1780 segelte der Marquis de La Fayette mit der Hermione in einer Rekordzeit von 38 Tagen in die Neue Welt, um den Amerikanern Geld und militärische Unterstützung für den Unabhängigkeitskrieg gegen die Briten zu liefern. Hunderte von Zimmermannsleuten, Schmieden, Seilern und Tuchmachern hatten den stolzen Dreimaster in elf Monaten fertig gestellt.

Die Arbeiten dauerten insgesamt 15 Jahre unddas Resultat kann sich sehen lassen: Die Hermione besteht komplett aus Holz, hat drei Masten, 1.500 m² Segelfläche und ist circa 65 m lang.

Nach der Fertigstellung 2014 soll das Schiff zwecks Erprobungsfahrten zu Wasser gelassen werden und 2015 auf den Spuren des Generals Lafayette nach Nordamerika segeln.

www.hermione.com

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Cognac und das Vallée de la Charente

Cognac, eine Stadt und ein Produkt

In Cognac sind Stadt und Weinbrand untrennbar. Daher kommen Besucher der Stadt Cognac nicht um die Besichtigung eines großen Handelshauses herum, das es ihnen erlaubt, den Geheimnissen der Destillation auf die Spur zu kommen und die Alterungskeller und „le Paradis", wo die ältesten Weinbrände gelagert sind, zu entdecken. Danach kann man die Stadt und ihre Museen erkunden: Das Informationszentrum Espace Découverte en Pays du Cognac bietet einen interaktiven und poetischen Entdeckungspfad der Cognac-Gegend an. Im Musée des Arts du Cognac wird die Geschichte des Weinbrandes, der Hersteller und ihrer Kunst in einer besonders anregenden Atmosphäre präsentiert.

Ein Cognac oder mehrere?

Meist wird Cognac nach dem Essen genossen und in einem Ballon- oder Tulpenglas in der Hand erwärmt. Immer häufiger gibt es Cognac aber auch als Aperitif, in Kombination mit einem kohlensäurehaltigen Getränk. Nach Bordeaux ist das Weinbaugebiet Cognac heute mit über 80.000 Hektar das zweitgrößte in Frankreich. Kreisförmig umgeben die Anbaugebiete die Stadt:

Grande Champagne, Petite Champagne, Borderies, Fin Bois, Bons Bois, Bois Ordinaires.

Die Qualität des Cognacs hängt wesentlich von dem jeweiligen Anbaugebiet ab. Die Destillation erfolgt in zwei Durchgängen in kupfernen Brennblasen.

Das Ergebnis des ersten Durchgangs wird „Brouillis" genannt und aus dem zweiten entsteht das „Coeur", aus dem der Cognac gemacht wird.

Jedes Jahr verdampfen 3 Prozent der Cognacproduktion, auch als „la part des anges" („der Engelsteil"), bezeichnet.

Vom Kellermeister werden die Weinbrände unterschiedlicher Appellationen (Crus) und Altersklassen verschnitten bevor sie in Fässern gelagert werden.

29 juni - 4 Juli 2015: **Cognac Blues Passions** – Fünf Tage pure Emotion

Das Cognac Blues Passions Festival ist ein Musikfestival mit Schwerpunkt auf afro-amerikanischer Musik. Seit 1994 treffen sich renommierte Künstler und Talente von morgen auf diesem legendären Blues Festival. Es findet jedes Jahr Ende Juli fünf Tage und fünf Nächte lang statt und hält die französische Stadt Cognac (Département Charente) in Atem. Die verschiedenen Bühnen sind auf die öffentlichen Parks in der Stadt Cognac verteilt. Die Abendkonzerte finden im „Théâtre de la Nature" im öffentlichen Park statt. 2014 begrüßt das Festival den amerikanischen Blues-Musiker Jonny Lang sowie den amerikanischen Schauspieler und Country-Musiker Steven Seagal. Ein „Pflichttermin" für Blues und Musikliebhaber!

www.bluespassions.com

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Angoulême die Comic-Hochburg

Angoulême, die Stadt der Comics

Eindrucksvoll erhebt sich Angoulême über dem Tal der Charente und lässt schon von Weitem erahnen, welche Kulturschätze sich hinter den gewaltigen Festungsmauern verbergen. Heute ist die Hauptstadt des Angoumois auch die Wiege des französischen Comics.

Rundgang in der Altstadt

Von den ehemals wirtschaftlichen Vierteln am Fluss führen schmale Straßen durch die lebhafte Unterstadt hinauf zur historischen Altstadt. Im Schutz der gewaltigen Festungsmauern präsentieren sich stattliche Renaissance-Häuser, zahlreiche Grünanlagen, belebte Plätze und beeindruckende Bauwerke. Vom ehemaligen Schloss der Grafen von Angoulême existiert allerdings nur noch ein imposanter Bergfried, um den herum im 19. Jh. das Hôtel de Ville (das Rathaus) errichtet wurde. Ein paar Straßenzüge weiter bieten die Markthallen, Les Halles, an sieben Tagen der Woche eine Vielfalt an Köstlichkeiten aus der Region. Nach dem Besuch des Kunstmuseums Musée d'Angoulême im einstigen Bischofspalast (12. Jh.) bietet ein Spaziergang entlang des ehemaligen Festungswalls immer wieder spektakuläre Aussichten über das Charente-Tal.

Die Hauptstadt des Comics

Die einstigen Industrie- und Arbeiterviertel Saint-Cybard und Houmeau sind heute zur Heimat einer ganz besonderen Kunstrichtung geworden, des Comics. So ist in den ehemaligen und großartig renovierten Lagerhallen „Les Chais" seit 2009 das nationale Comiczentrum Centre National de la Bande Dessinée et de l'Image (CNBDI) beheimatet. Magelis nennt sich die übergeordnete Organisation der Bilderwelt von Angoulême.

Sie umfasst das CNBDI, das Papiermuseum Le Nil sowie Ausbildungszentren, Hoch- und Fachhochschulen für Bildtechnologie. Jedes Jahr empfängt Angoulême Comicautoren und -liebhaber im Rahmen des weltbekannten internationalen Comicfestivals, dem Festival International de la Bande Dessinée.

www.bdangouleme.com
www.citebd.org

Saintes, römisch, romanisch und rundum lebendig

Nicht nur das außerordentlich reiche Kulturerbe, das Saintes zu bieten hat, sondern auch die wunderschöne Lage am Fluss und die gemütliche Atmosphäre des Innenstadt machen den aufenhalt in der Hauptstad der Saintonge zu einem besonderen Erlebnis.

Saintes war einst die Hauptstadt der römischen Provinz Aquitanien und hat aus seiner zweitausendjährigen Geschichte viele Relikte bewahrt.

Diese gallo-römische Stadt mit südlichem Flair ist voller Kunst und Geschichte. Die ehemalige Hauptstadt der Saintonge verbindet, zum Vergnügen aller Feriengäste, Geschichte mit süßer Lebensart.

Machen Sie eine Stadtführung um die Geschichte von Saintes zu entdecken. Der prachtvolle Bogen Germanicus und das Amphitheater mit 1500 Plätzen oder die ehemaligen römischen Thermen sind Zeitzeugen der römischen Eroberung. Durch ihren vorteilhaften Standort zwischen Lyon und dem Atlantik wurde Saintes zur politischen Hauptstadt der Provinz Aquitanien und erlebte drei Jahrhunderte voller Wohlstand.

Zwei der berühmtesten Wunder romanischer Architektur sind die Abtei Dames und die Kirche Saint-Eutrope. Die Kathedrale Saint-Pierre ist im flamboyant-gotischen Stil gebaut und mit schönen anthropomorphen Skulpturen verziert.

Kulturell interessante Standorte sind die Arenen von Saintes, die im Juli und August zur Bühne für große zauberhafte Schauspiele werden.

Ein großes Barock-Festival findet seit 30 Jahren bei der Abtei Dames statt und ist auch für romantische und moderne Musik offen.

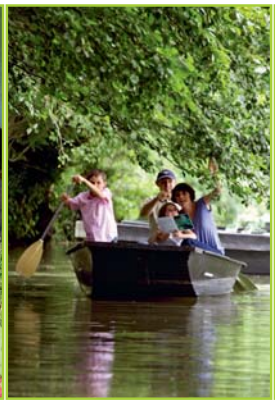
Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Niort und das Marais Poitevin

Niort...

Ausgangspunkt für Ausflüge in das Marais Poitevin

Niort ist heute die wichtigste Stadt Poitou-Charentes in der Landwirtschaft und außerdem stolz darauf, die großen Versicherungsfirmen zu beherbergen. Im 19. Jh. wurden zahlreiche Bauwerke errichtet, wie die Halle aus Glas und Metall im Stil von Baltard oder das neue Rathaus. Die Ufer der Sèvre, die die Stadt mit dem Marais Poitevin verbindet, wurden bebaut: Kais und mit Bäumen bepflanzte Treidelpfade bilden die angenehme Coulée Verte. Die Messen und Märkte sind ein perfekter Ort, um Ziegenkäse (größter Hersteller des Departements), tourteau fromager oder mit Engelwurz gewürzte Speisen zu probieren. In der Haupteinkaufsstraße der Stadt befinden sich vier bronzefarbene Drachen. Die Legende besagt, dass diese Tiere Ende des 12. Jhs. im Sumpfgebiet spukten. Einer der Drachen soll von einem Ritter besiegt worden sein. Diese vier Figuren sind Kunstwerke, die das Stadtbild weiterhin prägen. Doch haben sie heute eine ganz praktische Funktion: Die Unterteilung von Fußgänger- und Autozone.



Marais Poitevin

Eine sehens- und schützenswerte Landschaft

Im November 2009 wurde dem Marais Poitevin und speziell dem Feuchtmoor das Prädikat „Grand Site de France" verliehen. Dieses Naturschutzgebiet, auch „Grünes Venedig" („Venise Verte") genannt, ist der 7. Ort in Frankreich, der dieses Siegel erhalten hat.

Das Marais Poitevin erstreckt sich über 18.533 Hektar und ist auf 24 Gemeinden (11 in Deux-Sèvres, 2 in Charente-Maritime und 11 in Vendée) verteilt. Jährlich werden 700.000 Besucher empfangen.

Der im Jahr 2000 gegründete Verein „Grands Sites de France" verzeichnet besonders sehens- und schützenswerte Landschaften in Frankreich. Im Jahr 2003 wurde dieses Gütesiegel vom Staat erlassen, das bis heute 35 Standorte erhalten haben, z. B. das Sumpfgebiet und die Festung Brouage, das im äußersten Westen Europas gelegene Kap „La pointe du Raz" an der bretonischen Küste, die Aquädukt-Brücke Pont du Gard, das Gebirge Ste. Victoire, die Tropfsteinhöhle Aven d'Orgnac, der Vulkan Puy de Dôme und die archäologische Ausgrabungsstätte Bibracte-Mont Beuvray in Morvan.

Maraisthon

Coulon 20 und 21 Juni 2015

Nachhaltig Laufen im Naturschutzgebiet

Der „Maraisthon" ist ein Marathon in dem einzigartigen Naturschutzgebiet Marais Poitevin. Er feiert am 20. Juni 2015 sein sechtes Jubiläum im „grünen Venedig" rund um das idyllische Dorf Coulon. Der regionale Verein für Leichtathletik ('FFA') übernimmt seit 6 Jahren die Schirmherrschaft dieses etwas anderen Marathons. Der Maraisthon hat sich der nachhaltigen Entwicklung verschrieben und respektiert eine eigens entwickelte Natur-Charta. In dieser außergewöhnlichen Naturlandschaft sollen Läufer, Begleiter und Zuschauer für das Thema nachhaltige Entwicklung sensibilisiert werden. Für all diejenigen, die das Marais Poitevin in einem etwas ruhigeren Rhythmus entdecken möchten, gibt es aber auch eine 10 km lange Laufstrecke sowie einen 11 km langen beschilderten Wanderweg. Vor dem Start gibt es ein leichtes Bio-Frühstück. Weniger sportbegeisterte Personen können eine Ausstellung zum Thema Wasser besuchen, eine Bootsfahrt unternehmen, über den Bio- Markt bummeln oder ein Bio-Mittagessen genießen. Im Rahmen seines fünften Jubiläums unterstützt das Maraisthon ein neues Projekt in Mali zur Erhaltung der Holz-Ressourcen.

Im neu angelegten „Village Nature" können sich Besucher und Läufer auf ein „grünes", nachhaltiges Tagesprogramm freuen. Dort werden auch Prototypen von alternativen Autos und Motorrädern ausgestellt.

www.maraisthon.fr

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Poitiers

zwischen Geschichte und Emotionen

Poitiers... Die romanische Stadt ist das größte denkmalgeschützte Gebiet Frankreichs

Poitiers wird aufgrund seiner 24 Kirchen und 30 Klöster auch die „Stadt der hundert Türme" genannt und ist eine Referenz für romanische Kunst in Frankreich. Poitiers ging mit zwei berühmten Schlachten in die Geschichtsbücher ein - gegen die Westgoten (507) und gegen die Araber (732) - die mit den Namen Clovis und Karl Martell assoziiert werden. In der Altstadt sind zahlreiche schöne Fachwerkhäuser und sogenannte Hôtels Particuliers, ehemalige Stadtpalais des gehobenen Bürgertums, zu finden. Der Städtebau im 18. und 19. Jh. gab Poitiers seine heutige Gestalt: Große Boulevards entstanden, der Park Blossac wurde angelegt und zahlreiche Straßen wurden vom Pariser Stadtplaner Georges-Eugène Baron Haussmann gestaltet.

Um die Stadt auf einen Blick bewundern zu können, muss man sich auf die Terrasse des Dunes begeben. In Poitiers stehen 80 Gebäude unter Denkmalschutz. Die berühmtesten darunter sind die Taufkapelle Saint-Jean (die älteste Spur der Christlichen Welt in Europa), die Kirche Notre-Dame-la Grande oder die Kirche Saint-Hilaire (eine Pilgerstätte des Jakobsweges und Teil des UNESCO Weltkulturerbes).

Notre-Dame-La-Grande

Im Herzen von Poitiers, inmitten des Stadtzentrums, befindet sich die Kirche Notre-Dame-La-Grande. Diese romanische Kirche aus dem 12. Jh. ist eines der bedeutendsten Gebäude des Kulturerbes des gallischen Volkes der Piktonen. Sie ist heute vor allem für ihre reich mit Ornamenten und Figuren verzierte Fassade bekannt. Ein Fries stellt Episoden der heiligen Geschichte dar, von Adam und Eva über den Erzengel Gabriel bis hin zur Geburt Jesu Christi.
Des Nachts im Sommer und während der Ferien am Jahresende kann die Fassade der Notre Dame la Grande unter mehrfarbiger Beleuchtung bestaunt werden. So wird daran erinnert, dass diese im Mittelalter tatsächlich mehrfarbig war, wie Textquellen und bei Restaurationsarbeiten in den 90er Jahren entdeckte Farbreste beweisen.
Die Wandbemalung im Inneren der Kirche stammt – mit Ausnahme des romanischen Chorgewölbes – aus dem 19. Jh. Die gesamte Nordseite sowie das Kopfende bestehen aus aneinandergereihten Kapellen aus dem 15. und 16. Jh., die je in dem Stil ihrer Epoche gebaut wurden. So kann der Besucher neben gotischen Gewölben vom Ende des Mittelalters auch Kassettendecken aus der Renaissance bewundern. Erwähnenswert ist eine aus polychromem Stein gemeißelte Darstellung des Begräbnis Christi in einer dieser Kapellen zur Rechten des Chors.

Neu

Praktische Audioguides in Ihrer Muttersprache

Auf der Webseite der Stadt können ausländische Touristen neuerdings auch Audioguides von ZEVISIT in ihrer Sprache downloaden – einfach und kostenlos. http://www.poitiers-tourismus.com/home/kultur-entspannung/audiogefuhrter-spaziergang.aspx

So kann die Stadt völlig unabhängig und selbstständig erkundet werden. Der Guide lädt ein auf eine Erkundungstour der Stadt und ihrer Geschichte, in dem er Historisches mit Interviews und aktuellen Informationen verbindet. Eine praktische und unterhaltsame Art, Poitiers einmal näher kennenzulernen!

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Petites Cités de Caractère ®

Eine Auszeichnung für die Schönsten !

Entdecken Sie in der Region Poitou-Charentes kleine Wunder, die Sie bezaubern werden. Gleich in welcher Jahreszeit, werden Sie von diesen Stätten, die das berühmte Sesam besitzen, mit offenen Armen und mit größter Natürlichkeit empfangen: Das Zeichen guten Geschmacks.

Aubeterre-sur-Dronne

Dieses romantische Dorf vor den Toren des Périgord thront malerisch über dem Flüsschen Dronne und verfügt über die größte Höhlenkirche Europas (monolithische Kirche St. Jean).

Villebois-Lavalette

An der Grenze der Charente und vor den Toren des Périgord thront das charmante Dorf Villebois-Lavalette auf einem Hügel. Im Schutz der imposanten mittelalterlichen Burg bezaubert der alte Stadtkern des Marktfleckens den Besucher mit seinen Markthallen aus dem 17. Jahrhundert und seinen charaktervollen Gässchen.

La Mothe-Saint-Héray

Das alte Städtchen erstreckt sich entlang der Sèvre von Niort, die ihm seinen ganzen Zauber verleiht, mit Gässchen und Waschhäusern, Brücken und Gärten entlang des Flusses.

Saint-Loup-sur-Thouet

Das charmante Dorf am Ufer des Thouet, dessen Hauptstraße zu dem Schloss aus dem 17. Jahrhundert führt, zeichnet sich durch schöne Fachwerkhäuser aus.

Saint-Savinien

Am Fuße eines Kalksteinfelsens in die Windungen des Flusses Charente geschmiegt liegt die Gemeinde Saint-Savinien-sur-Charente, deren vom Flusshandel geprägte Geschichte sich dem Besucher bei einem Spaziergang entlang der Flussdämme, Gärten und durch die engen Gassen erschließt.

Airvault

9 Gemeinden, die dabei sind, anerkannt zu werden:

En Charente : Bourg-Charente, Nanteuil-en-vallée, Tusson et Verteuil-sur-Charente
En Charente-Maritime : Saint-Sauvant
En Deux-Sèvres : Coulon et Mauléon
En Vienne : Charroux et Monts-sur-Guesnes

Aubeterre-sur-Dronne

Airvault

Airvault zeichnet sich durch sein reiches mittelalterliches Erbe aus: Die Abtei aus dem 10. Jahrhundert, die Kirche St. Pierre, die Überreste der Burg, mittelalterliche Brücken, ebenso bemerkenswert sind jedoch die überdachten Markthallen aus dem 19. Jahrhundert, in denen heute noch Märkte stattfinden.

Arçais

Inmitten des Sumpfgebiets des Marais Poitevin gelegen lässt sich Arçais mit seinen kleinen privaten Häfen und der für die Region des Marais Poitevin typischen Wohnbebauung besonders gut über das Netz von schiffbaren Kanälen erkunden, die im 19. Jahrhundert von Menschenhand angelegt wurden.

Oiron

Das kleine Weinbaustädtchen Oiron ist berühmt für sein Renaissance-Schloss, das eine zeitgenössische Kunstsammlung beherbergt. Die Werke sind auch im öffentlichen Raum zu sehen und lassen sich bei einem Bummel durch die Gässchen bewundern.

Melle

Melle, eine romanische Stadt am Jakobsweg mit drei bemerkenswerten Bauwerken, darunter die zum UNESCO-Welterbe erklärte Kirche St. Hilaire, weiß den Besucher zu überraschen.

Celles-sur-Belle

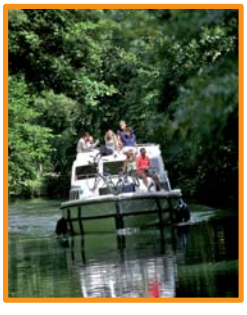
Diese ehemalige Zwischenstation auf dem Jakobsweg ist für ihre Königliche Abtei aus dem 17. Jahrhundert mit ihrer erhabenen Architektur und die romanische Kirche mit dem bemerkenswerten romanischen Portal berühmt.

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Atlantikküste
La Rochelle - Ile de Ré
Marais poitevin
Land des Cognacs
Poitiers - Futuroscope

REISEZIEL
POITOU-CHARENTES

Freizeit für Familien



TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Center Parcs

Le Bois aux Daims

Spielen, lachen, Spaß haben im Aqua Mundo

Das Wasserparadies im Herzen des Parks: 6.000 m² Größe, 29 Grad warmes Wasser – mit Wellenbad, Wassersielen, Lagunen und Cenote-Pool.

Unglaubliche (unter) wasser-welten!

Das Aqua Mundo ist eine Welt aus tollen Schwimmbecken und Wasser-Attraktionen im hellen Tageslicht unter einer üppigen tropischen Vegetation. Es bietet ein Wellenbad, versteckte Grotten, Whirlpools und Planschbecken für die Kleinsten. Auf dem Aktivitäten-Programm stehen Babyschwimmen, Früher-Vogel-Schwimmen für Senioren, Aquagym, Aqua Cyclo Fitness, Aqua Speed, Academy Schwimmen lernen und Cool Factor Aqua Battle.

Im Wasser ist's sooo schön....

Kleine und größere Kinder erleben im Aqua Mundo Wasserspaß sprichwörtlich im Überfluss - mit plötzlich auftauchenden Wellen, einem doppelten Water Playhause und einem Riesen-Eimer, aus dem sich 900 Liter Wasser auf sie ergießen! Außerdem gibt es vier große Rutschen, eine Wildwasserbahn, eine Kletterwand, einen Doppel-Jacuzzi und vieles "Meer"!

Die Fische Beobachten

als einziger Park in Frakreich hat Le Bois aux Daims einen Cenote Pool. Hier heißt es sprichwörtlich eintauchen in eine Unterwasserwelt mit echten Korallen und den Fischen ins Auge sehen. Hautmah zu erleben sind Rochen, Silbergabelbärte, Welse mit roten Flossen und andere exotische Meeresbewohner. Insgesamt zehn Fischarten leben im Cenote Pool.

Spezialangebot: Zweimal pro Woche können Gäste im Aqua Mundo frühmorgens vor der Publikums-Öffnungszeit in Ruhe ihre Bahnen ziehen.
Gilt für Familien mit Kindern von 0-4 Jahren sowie Gäste ab 55 Jahren.

Ein gemütliches Zuhause in freier Natur

Die Architekten entwarfen Unterkünfte mit dem Zertifikat HQE (Haute Qualité Environnement/ Hohe Umwelt-Qualität), die sich harmonisch in den Wald einbetten: 800 Ferienhäuser der Kategorien VIP, Premium und Comfort sowie neun komfortable, komplett aus Holz gebaute Baumhäuser.

www.centerparcs.de

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Futuroscope

Das Futuroscope, die größte Touristenattraktion der Region

Seit seiner Eröffnung 1987 ist das Futuroscope mit mehr als 35 Millionen Besuchern der zweitgrößte Freizeitpark Frankreichs und der größte in Poitou-Charentes. Er zeigt faszinierende Medientechnologien der Zukunft und bietet unter anderem 3D-Kinos, Wasserspiele, eine Cyber-Avenue, den Aussichtsturm Gyrotour und ein Multi-Media-Center mit virtuellen Spielen. Fantasie, Entdeckungen, Emotionen ... hier ist die ganze Familie eingeladen, mehr als 30 Angebote wahrzunehmen, Spaß zu haben und die Welt auf eine andere Art und Weise zu erkunden.

www.futuroscope.com

Eine Zeitreise mit den Raving Rabbids
Begeben Sie sich mit den **Raving Rabbids** auf eine verrückte Zeitreise und erleben Sie unglaubliche Abenteuer. Die Innovation im Futuroscope, inspiriert durch die lustigen Langohren des gleichnamigen Videospiels, ist urkomisch, pädagogisch wertvoll und für jedes Alter geeignet.

Die Geheimnisse des Kubus
Die Archäologen haben einen geheimnisvollen Würfel frei gemacht, Zum ersten Mal wird er auf der Bühne
ausgestellt und scheint zu schlafen als plötzlich ... Lassen Sie sich durch dieses lebendige Schauspiel in ein fantastisches Universum mitreissen. Wo Akrobaten, Tänzer und Digitalkünste inmitten einer neuartigen Bühneneinrichtung gemischt werden.
Erschaffen durch Mu-Events.

The Arena Fun Xperiences
Herzklopfen in diesem völlig verrückten Trainingscenter! In dieser Arena der Zukunft wurden neue wahnsinnige Spiele, zwischen Sport und Unterhaltung, für Sie erfunden, um Ihnen so viele Sensationen und Fun wie möglich zu vermitteln: Schwindelerregende Rutschbahnen, Sprint, Flying Ball, Laser-Training, Mind-Ball...bewegen Sie Ihren Körper, flippen Sie aus! Sie machen die Show!

Lady Ô

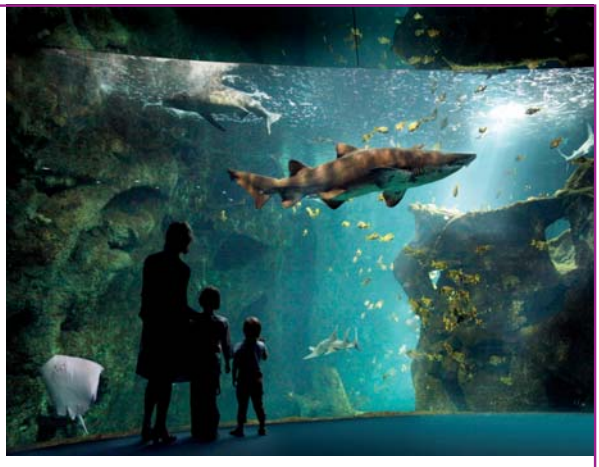
Lady Ô ist ein grandioses neues Nachtspektakel in einem der größten Aquagebiete Europas. Lassen Sie sich von einem innovativen 3D-Erlebnis mit zauberhaften Wasser- und Feuereffekten, verwirrenden optischen Täuschungen und vielem mehr begeistern. Tauchen Sie bei Einbruch der Nacht in die Welt der Träume und Fantasie ein!

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Familie

Ausflüge mit der ganzen Familie

Aquarium La Rochelle



Ein Aquarium „zum Träumen und Verstehen des Meeres"...
Am Fuße des Hafenbeckens für die großen Yachten befindet sich das Aquarium mit 12.000 Meerestieren aller Kontinente. 3.000 m² Meerwasser verteilen sich auf 65 Becken, wobei allein das Haifischbecken über 1,5 Millionen Liter Wasser fasst. Seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 freut sich das Aquarium über 800.000 Besucher pro Jahr und ist erste Anlaufstelle für Touristen im Département Charente-Maritime. Ein spezieller Bereich des Aquariums beschäftigt sich mit dem Thema Wattenmeer. Als Ecosystem im Rhythmus der Gezeiten birgt das Watt zahlreiche Geheimnisse. Dank seines technischen und biologischen Know-hows ermöglicht das Aquarium La Rochelle hier eine einzigartige Sicht auf Unterwasser-Felsen, die von selten in Aquarien anzufindenden Algen bevölkert werden.
Vom 3. Februar 2014 bis 4. Januar 2015 findet im Aquarium La Rochelle die Ausstellung Transaquatique statt. Es werden fast 30 Werke des lokalen Malers und Autors Jean Michel Bénier gezeigt, der bereits seit 40 Jahren die Plakate für das Aquarium entwirft. Thema der diesjährigen Ausstellung ist eine ästhetische Reise durch die Ozeane. Der Eintritt für die Ausstellung im Eingangsbereich des Aquariums ist frei.
Der Film "THE SHARKS ... IN QUESTIONS » wurde in Zusammenarbeit mit 14 französischen Aquarien realisiert und informmiert auf spannende Art und Weise über die wichtige Rolle, die Haie für das Gleichgewicht des Ökosystems spielen.

www.aquarium-larochelle.com

Zoo „La Palmyre"

Der Zoo „La Palmyre" in der Nähe von Royan wurde 1966 gegründet. Er beherbergt 1.600 Tiere und zieht jedes Jahr zwischen 700.000 und 800.000 Besucher aus der ganzen Welt an. Der Zoo nimmt an zahlreichen Arterhaltungs-Programmen teil, um vom Aussterben bedrohte Tierarten zu schützen.
Darüber hinaus bietet der Zoo verschiedene Entdeckungstouren für Schulklassen an, um Schülern die Artenvielfalt nahe zu bringen, sie die Lebensweise eines bestimmten Tieres verstehen zu lernen und ihnen die Gefahren bewusst zu machen, denen das Tier in seinem natürlichen Lebensraum in der Natur ausgesetzt ist.

www.zoo-palmyre.fr

Vallée des singes
Tal der Affen

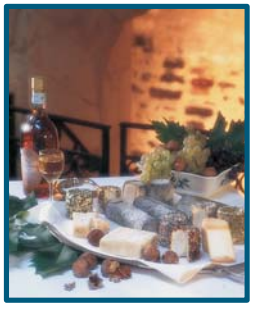
In Romagne, 50 Kilometer südlich von Poitiers, leben 30 verschiedene Affenarten – insgesamt 350 Affen – ohne Einzäunung auf 15 Hektar. 2011 war hier die größte Gruppe an Gorillas in Frankreich und die größte Gruppe an Schimpansen in Europa zu finden.
Das Tal der Affen ist zudem der einzige Ort Frankreichs, an dem Bonobos (Zwergschimpansen) anzutreffen sind. Lediglich sieben Zoos in Europa können diese außergewöhnliche Affenart heutzutage noch zu ihren Tierarten zählen.

www.la-vallee-des-singes.fr

Atlantikküste
La Rochelle - Ile de Ré
Marais poitevin
Land des Cognacs
Poitiers - Futuroscope

REISEZIEL
POITOU-CHARENTES

Französische Lebenskunst



Art de vivre: Zu Tisch bitte !

Aperitif: Pineau des Charentes

Der „Pineau des Charentes" ist eine Mischung aus drei Vierteln Traubenmost und einem Viertel
Cognac mit mindestens 60 Prozent Alkoholgehalt. Der Alkohol verhindert die Fermentierung des Mostes. Dadurch behält die Mischung ihren reichen Zuckergehalt. Nach starkem Umrühren wird sie in Eichenfässern gelagert. Pineau trinkt man gekühlt als Aperitif, als Dessertwein oder genießt ihn mit Melone oder anderen Früchten. Weißer Pineau ist trockener und wird aus einer Rebsorte „Saint-Emilion des Charentes" - auch „folle blanche" genannt gemacht. Pineau Rosé ist fruchtiger und wird aus roten Rebsorten, wie Carbernet oder Merlot gemacht. Die Qualität variiert je nach Cognac.

Vorspeise: Austern aus Marennes-Oléron

Marennes-Oléron ist das größte europäische Austerngebiet. Die Austern verdanken ihren Geschmack den kleinen Becken, „claires" genannt, in denen die Verfeinerung der Weichtiere erfolgt und in denen sie dank einer mikroskopisch kleinen Alge namens „navicule bleue" ihre typisch grüne Farbe erlangen. Rote Qualitätssiegel stehen für eine qualitativ hochwertige Produktion, die je nach Verfeinerungsdauer in den „claires" Austern in verschiedene „Crus" unterteilt. Die „fines" bleiben einen Monat, die „spéciales" zwei Monate und die „pousses" vier - acht Monate in besagten Becken. Der Tradition gemäß werden sie in der Charente roh mit kleinen Würstchen oder mit „Grillon", einer Fleisch-Terrine und Weißwein der Île d'Oléron verzehrt.

Als Digestif: ein Cognac

Das Weinbaugebiet Cognac ist nach Bordeaux das zweitgrößte in Frankreich und erstreckt sich heute über 80.000 Hektar.
Kreisförmig liegen die Appellationsgebiete der Produktion um Cognac herum verteilt: grande champagne, petite champagne, borderies, fin bois, bons bois, bois ordinaires.
Die Destillation wird in zwei Erhitzungsdurchläufen („chauffes") in den Brennblasen aus Kupfer vorgenommen. Vom Kellermeister werden die Weinbrände unterschiedlicher Appellationen („Crus") und Altersklassen zusammengefügt. Daraufhin werden sie in Fässern gelagert um sich zu vermischen.

Süße Köstlichkeiten

Französischer Käsekuchen le tourteau fromager
Der weiche Kuchen mit knuspriger Kruste wird aus frischem Quark von Schafs- oder Kuhmilch, Eiern, Mehl und Zucker zubereitet. Besonders beeindruckend ist seine gewölbte, schwarze Kruste.

Le broyé du Poitou
Sein feines Aroma erhält das knusprige Mürbeteiggebäck durch die Mischung aus Butter, Zucker, Mandeln und manchmal auch kandierter Engelwurz. Der Tradition gemäß darf der Broyé nicht mit dem Messer geschnitten werden, sondern muss mit einem Faustschlag zerteilt werden.

Auf der Käseplatte: ein großes Sortiment an Ziegenkäsen

Der Erzählung nach wurde der Käse Chabichou aus Poitou zum ersten Mal im 7. Jh. von den Sarazenen, die nach der Schlacht von Poitiers vor Ort geblieben waren, hergestellt („chabi" sei eine Abänderung des arabischen Wortes für Ziege „chebli"). Der Käse mit der grau-blauen Kruste ist besonders beliebt aufgrund seines feinen Geschmacks und seiner Konsistenz, die fest und cremig zugleich ist. Die Kunst des Salzens des Käseherstellers bestimmt den Käsegeschmack. Die Herstellung eines relativ weichen Käses dauert zwischen zehn Tagen und einigen Monaten. Je länger die Reifungsphase, desto strenger der Geschmack. Der Chabichou ist der einzige Ziegenkäse, der mit dem Qualitätssiegel AOC ausgezeichnet ist.

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Radfahren

Poitou-Charentes

Willkommen im Paradies der Fahrradfahrer und Frischluftfanatiker!

Am besten schwingt man sich in den Sattel, um die Region Poitou-Charentes und ihr einzigartiges Klima zu erleben.

Auf dem Mountain- oder Trekkingbike lässt sich die Natur ganz umweltfreundlich entdecken.

Das weitläufige Netz der 2.950 km Fahrrad- und 2.195 km Mountainbikewege macht die Region zu einem beliebten Ferienziel für Radfahrer. Auf dem flachen Land der Inseln Ré und Oléron sowie im Waldgebiet La Coubre bei Royan gibt es malerische Radwege. Vorbei an traumhaften Strandlandschaften und pittoresken Fischerdörfern, geht es durch von Stockrosen gesäumten Gassen in atemberaubende Naturschutzgebiete und Wein- und Salzgärten. Ein solcher Ausflug zählt zu den schönsten Urlaubserinnerungen.

La Rochelle und das Sumpfgebiet Marais Poitevin sind ebenfalls sehr fahrradfreundliche Gegenden mit zahlreichen Radwegen.

Besonders schöne Radtouren kann man auch entlang der Wasserwege von Niort bis zur Küste oder entlang des Flusses Charente bei Angoulême unternehmen.

Freizeitanlagen in den Gegenden um Périgord und Limousin bieten Sportbegeisterten mehr als 1.000 km abenteuerliche und gut ausgeschilderte Touren.

Der höchste Punkt der Region liegt bei 173 m im Nord-Osten der Region in Contré ....

Da braucht man nur noch ein wenig Rückenwind und los geht's!

Für weitere Informationen:
www.atlantikkueste-frankreich.de/de/Radfahren

TOURISMUS Poitou Charentes
www.atlantikkueste-frankreich.de

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Wellness

Bei Pflegeprodukten werden regionale Essenzen bevorzugt, bei Renovationen Materialien aus der Umgebung und bei der Speisekarte lokale Spezialitäten: unsere Wellness-Zentren bürgen nicht nur mit modernsten Anlagen für Qualität, sondern mit viel Authentizität auch für eine unvergleichliche Atmosphäre.
Wer sich auf eines der offiziellen Wellness Hotels einlässt, tut sich wirklich Gutes. Nicht nur ein paar sinnliche Momente lang sondern nachhaltig.
Die Pause vom Alltag lohnt sich langfristig, denn das ganzheitliche Wohlgefühl wirkt nach: dank genussvollen und abwechslungsreichen Stunden im Spa, leichter und lustvoller Ernährung aus der Hotelküche und viel Bewegung in einer unverfälschten Natur an der Westküste Frankreichs.

Le Normandoux

Kommen Sie in die naturbelassene Gegend Vienne, denn hier erwartet Sie ein magischer Ort, der Spaß für die ganze Familie verspricht! Hotel, Restaurant, Swimmingpool, Spa- und Grünanlage prägen dieses geschichtsträchtige Hotelgebäude aus dem 16. und 17. Jh.
Lassen Sie hier im Park Ihre Seele baumeln und genießen Sie die erholsame Ruhe!
Seminare und Empfänge !
86800 Tercé
Tel. + 33 (0)5 49 01 02 01
Siehe französische Webseite:
www.normandoux.fr

L'Hôtel de l'Yeuse

So wie das königliche Elixier Cognac, wärmt auch das Schlosshotel Yeuse die Herzen seiner Gäste mit seinem prachtvollen Ambiente.
Sie wünschen sich pure Eleganz?
Dann freuen Sie sich auf die luxuriösen Zimmer und Suiten.
Auch Restaurant, Swimmingpool und SPA-Schönheitspflege sowie ein nachhaltig bewirtschafteter Garten erwarten Sie hier...
Seminare und Empfänge
16100 Châteaubernard
(in der Nähe von Cognac)
Tel. +33 (0)5 45 36 82 60
Siehe englische Webseite:
www.yeuse.fr/uk

Le Clos Saint-Martin

Lassen Sie sich von diesem inseltypischen Hotel auf einen magischen Ausflug in den Lebensstil der Ile de Ré verführen.
Die liebevoll eingerichteten Zimmer und Suiten machen jeden schwach, und für eine Extraportion Komfort für Familien oder Gruppen erwartet Sie die Villa für bis zu 12 Personen.
Neben der perfekten Lage beim Hafen von Saint-Martin bietet dieses Luxushotel einen Swimmingpool, einen Spabereich und eine Parkanlage.
Seminare.
17410 Saint-Martin-de-Ré
Tel. +33 (0)5 46 01 10 62
www.le-clos-saint-martin.com

Spa Les Gros Joncs

Dieses Freiluft-Hotel liegt direkt am Meer und Wald des Nordwestens der Ile d'Oléron. Der internationale Campingplatz Gros Joncs ist schon seit langen Jahren für seinen umweltgerechten Umgang mit der Natur bekannt. Davon zeugt im Eingangsbereich des Campingplatzes die Urkunde des europäischen Ökosiegels.
Und damit Sie die naturbelassene Umgebung so richtig und in aller Ruhe genießen können wird Ihnen ein Spa-Bereich mit Fitnessraum, Körperpflege und Balneotherapie geboten.
Direkt am Meer
17190 St-Georges d'Oléron,
Tel. +33 (0)5 46 76 49 08
Siehe französische Webseite:
www.balneoleron.com

Spa Source La Roche-Posay

Das verführerische Programm von „Spa Source La Roche-Posay" bietet Schlankheit, Entspannung, Schönheit und Pflege.
Lassen Sie sich im größten Spa-Bereich Frankreichs, in einer der 4 themenbezogenen Pflegeeinheiten verwöhnen: „NaturaSpa" (ultra cocoon), „DermaSpa" (Experten für Ihre Haut), „Anti-âge" (Anti-Aging) und „Carré des Sources" (Wellness/Fitness).
Nationaler Preisträger (gekürt von Atout France) für Innovation und Tourismus
86627 La Roche-Posay
Tel. +33 (0)5 49 19 48 00
Siehe englische Webseite:
www.spasourcelarocheposay.fr

Le François Premier

Der Spabereich des Hotels Le François 1er bietet Ihnen Wohlbefinden dank des Swimmingpools mit Hamam und Massagesalon (reservierungspflichtig). Lassen Sie sich in dieser Oase der Stille, inmitten des Stadtzentrums verwöhnen.
16100 Cognac
Tel. +33 (0)5 45 80 80 80
www.hotelfrancoispremier.fr

Sunêlia Interlude

Sunêlia Interlude ist ein 5-Sterne Campingplatz auf der Ile de Ré. Nur einen Katzensprung vom Strand entfernt und mit einem neuen „Adriana Karembeu"-Spabereich ausgestattet, erwarten Sie hier unvergessliche Momente.
Dieser Ort wurde geschaffen um Sie zu verwöhnen! Gesichts- und Körperpflege sowie die verschiedensten Massagen stehen auf dem Schönheits- und Entspannungsprogramm! Sauna, Hamam und Whirlpool ergänzen das Wellnessangebot.
17580 Le Bois-Plage-en-Ré
Tel. + 33 (0)5 46 09 18 22
www.interlude.fr

Atlantic Coast
La Rochelle - Ile de Ré
Marais poitevin
Cognac Country
Poitiers - Futuroscope

DESTINATION
POITOU-CHARENTES

Veranstaltungen

Festspiele und Veranstaltungen

Die romanischen Nächte 26 Juni - 5 September 2015

Die romanischen Nächte (Nuits Romanes) setzen jedes Jahr die romanischen Kirchen der ganzen Region ins Licht. 170 kostenfreie Events zwischen Juni September.

nuitsromanes.poitou-charentes.fr

- 28 - 30 Januar 2016 : **Festival international de la bande dessinée** (Internationales Comicfestival) in Angoulême (Charente)

- 22 - 24 Mai : **Musiques métisses** in Angoulême (Charente)
- 29 Mai - 6 Juni : **Jazzellerault** in Châtellerault (Vienne)

- Juni - September : **Polychromies von Notre Dam**e bis Poitiers (Vienne)
- 20 - 21 Juni : **Maraisthon** in Coulon (Deux-Sèvres)
- 26 Juni – 5 Juli : **Festival international du film** (Internationales Filmfestival) in La Rochelle (Charente-Maritime)
- 29 Juni - 4 Juli : **Blues passions** in Cognac (Charente)

- 10 – 14 Juli : **Francofolies** in La Rochelle (Charente-Maritime)
- 10 - 18 Juli : **Festival de musique classique** (Klassisches Musikfestival) in Saintes (Charente-Maritime)
- 25 - 28 - 31 Juli : **Un violon sur le sable** in Royan - Klassische Musik am Strand (Charente-Maritime)
- 28 August - 1 September : **Festival du film francophone** (Festival des Französischen Films) in Angoulême (Charente)

- 5 - 7 September : **Coup de chauffe** (Straßenkunstfest) in Cognac (Charente)
- 18 - 20 September : **Les vacances de Monsieur Haydn** (Urlaub mit Haydn) in La Roche-Posay (Vienne) - Kammermusikfestival
- 18 - 20 September : **Circuit des remparts** (Rundgang der Befestigungsanlagen) in Angoulême (Charente)
- 16 - 21 September : **Le Grand Pavois** - internationale Bootsmesse in La Rochelle (Charente-Maritime)

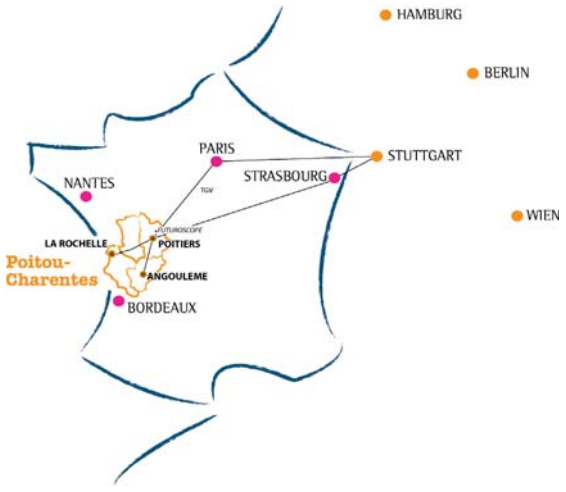
- 3 - 10 Oktober : **Jazz entre les deux tours in La Rochelle** (Charente-Maritime)
- Oktober : **Piano en Valois** in Angoulême (Charente)

- 19 - 22 November : **Littératures européennes** (Europäische Literatur) in Cognac (Charente)
- November : **Les gastronomades** in Angoulême (Charente)
- Dezember : **Rencontres Internationales Henri Langlois** (Internationale Begegnungen Henri Langlois) (RIHL) in Poitiers (Vienne)

Für weitere Informationen:
www.atlantikkueste-frankreich.de

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Anfahrt



Anreise

Mit dem Auto oder Motorrad

- *Aus Nord- und Ostdeutschland*, Hamburg, Berlin, Frankfurt: am besten über Frankfurt am Main, Mannheim, Saarbrücken, Metz, Paris
- *Aus Süddeutschland und Österreich*, Wien, Salzburg, München, Stuttgart: über Karlsruhe, Straßburg, Paris
- Aus der Schweiz und Westösterreich, über Zürich, Basel, Mülhausen, Beaune, Mâcon, Moulins, Poitiers.
- *Von Paris:*
  Über die Autobahn A10 Richtung Bordeaux: Poitiers 332 km, Angoulême 440 km, Niort 401 km, La Rochelle 438 km und Royan 515 km.

Mit dem Zug

- *Ab Paris Bahnhof Montparnasse* mit dem TGV-Atlantique nach Futuroscope (1 Std. 30 Min.), Poitiers (1 Std. 50 Min.), Angoulême (2 Std. 30 Min.), Niort (2 Std. 30 Min.), La Rochelle (3 Std.);
- *Ab Straßburg mit dem TGV Straßburg-Bordeaux Direkt* nach Poitiers (4 Std. 55 Min.) und Angoulême (6 Std.);
- *Ab Bordeaux mit dem TGV* nach Angoulême (52 Min.) und Poitiers (1 Std. 34 Min.);
- *Ab Paris Bahnhof Austerlitz* bringt Sie der Autozug zu den gleichen Orten wie oben, zusätzlich auch nach Cognac, Saintes, Rochefort und Royan (kein TGV).

Mit dem Flugzeug

Verschiedene Fluggesellschaften fliegen direkt nach La Rochelle oder Poitiers, u.a. ab München oder Frankfurt-am-Main.
Eine lohnende Alternative bietet der Flug nach Paris Charles-de-Gaulle mit Anschluss zum TGV-Atlantique direkt vom TGV-Bahnhof im Flughafen.
Flüge von La Rochelle via Lyon nach Düsseldorf und Stuttgart.
www.hop.fr

Kontakt : Sophie COUSIN - Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45 - s.cousin@cr-poitou-charentes.fr
Ghislaine DESEVEDAVY - Tel : +33 (0)5 49 38 47 19 - g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Anfahrt

Zeichenerklärung
Fremdenverkehrsamt
Kunststadt, Land oder Kunst
Kleine typische Städte
Unesco Weltkulturerbe
Schöneres Dorf Frankreichs
Schloss mit Besichtigung
Museum
Festungswerk
Leuchtturm
Heilbad
Thalassotherapie
See oder Wasserfläche
Badestrand
Kreuzfahrten auf dem Meer
Touristischer Zug
Golfplatz
TGV Bahnhof
Regional Bahnhof
Flugplatz
Die Pigerstraßen nach Santiago de Compostela
Atlantikküste Radweg
Autobahn
Nationale Hauptstrasse
Nebenstrasse
Eisenbahn
10 km
MAINE-ET-LOIRE
INDRE-ET-LOIRE
INDRE
VENDEE
DEUX-SEVRES
VIENNE
HAUTE-VIENNE
CHARENTE
CHARENTE-MARITIME
DORDOGNE
GIRONDE
SAUMUR
CHOLET
TOURS/PARIS
NANTES
BORDEAUX
PÉRIGUEUX
LIMOGES
BRESSUIRE
PARTHENAY
POITIERS
CHÂTELLERAULT
MONTMORILLON
NIORT
LA ROCHELLE
ROCHEFORT
ROYAN
SAINTES
COGNAC
ANGOULÊME
CONFOLENS
ST-JEAN-D'ANGÉLY
ÎLE DE RÉ
ÎLE D'OLÉRON
ÎLE D'AIX
ÎLE MADAME
Vignobles du Thouarsais
Vallée du Thouet
Vignobles du Haut-Poitou
Vignobles du cognac
MARAIS POITEVIN
ESTUAIRE DE LA GIRONDE

Kontakt

Ghislaine DESEVEDAVY
Tel: + 33 (0)5 49 38 47 19
g.desevedavy@cr-poitou-charentes.fr

Sophie COUSIN
Tel: + 33 (0)5 16 01 40 45
s.cousin@cr-poitou-charentes.fr

Région Poitou-Charentes
Direction de l'Attractivité du Territoire
15 rue de l'Ancienne Comédie
CS70575
86021 Poitiers Cedex

http://presse.atlantikkueste-frankreich.de

Deutsche Webseite

Die Region Poitou-Charentes hat seit Januar 2012 eine deutschsprachige Webseite *www.atlantikkueste-frankreich.de* Sie soll die französische Atlantikküste als Tourismusstandort stärken und einen Überblick über das vielfältige Freizeitangebot der Region geben. Angestrebt wird eine Besucherfrequenz der Webseite von 35.000 Besuchern pro Monat. Ziel ist es, weitere Besucher in die Region zu locken.

Mai 2015 - ©Région Poitou-Charentes, P. Baudry, F. Leroy, M. Anglada, S. Charbeau, J. Villégier, C. Lutt, FRoch, X. Léoty, Inventaire CRPch, DR Futuroscope, Sites de visite, Festivals.